

Asklepios Klinik Sankt Augustin
Arnold-Janssen-Straße 29 ▪ 53757 Sankt Augustin

**Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Bonn**

International Patient Service (IPS)

Arnold-Janssen-Straße 29
53757 Sankt Augustin
Telefon: +49 (0) 2241 249-720
Telefax: +49 (0) 2241 249-721
Mobil: +49 (0) 160 700 93 51
Email: o.dupper@asklepios.com
<http://www.asklepios-kinderklinik.de>
<http://www.dkhz.de>
<http://www.childrens-hospital-germany.ru>

**Vorauszahlungsrechnung
für stationären Aufenthalt**

Seite 1/2

20. März 2013 /Große

Patient: Gagola, Emilia
Geb.: 14.12.2011
wohnhaft: Polen

Art der Leistung: Gesamt/€uro
Stationäre Aufnahme in der Abteilung Kardiologie
Intervention komplex

Vorauszahlungsbetrag*: **10.000,00 €**

Die Mitaufnahme und Verpflegung von Begleitpersonen sind im o. g. Vorauszahlungsbetrag nicht enthalten.

Bei einer notwendigen Inanspruchnahme von Hilfsmitteln ist eine Kautions von 1.000,- Euro zu entrichten.

Diese Vorauszahlungsrechnung hat hinsichtlich des Preises eine Gültigkeit von max. 6 Monaten nach Ausstellung.

Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com

Asklepios Klinik Sankt Augustin GmbH

Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin ▪ Registergericht: Amtsgericht Siegburg HRB 8314

Geschäftsführer: Dr. h.c Peter Coy, Ulrich Gnauck, Franz Hafner

Bankverbindung: Commerzbank Frankfurt, BLZ 500 800 00, Kto.-Nr. 00 922 407 00 ▪ IBAN: DE07 50080000 0092240700 ▪

USt.-IdNr. DE 236 792 342 ▪ StNr. 03/228/49062

Empfänger: Asklepios Klinik GmbH
Bank: Commerzbank Frankfurt
IBAN: DE0750080000092240700
BIC: DRESDEFFXXX
Kto.-Nr.: 00 922 407 00
Betreff: Gagola, Emilia, IPS

Stornierung

Als Kinderkrankenhaus der Maximalversorgung sind wir durch unseren Versorgungsauftrag dazu verpflichtet, unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten sowie finanziellen Ressourcen, eine optimale und bestmögliche qualitative Patientenversorgung sicherzustellen. Dies ist ferner mit einem hohen und kostenintensiven Planungs- und Organisationsaufwand verbunden (Dienst-, Betten-, OP-Planung etc.). Da der Krankenhausaufenthalt auf den Patient so weit wie möglich im Vorfeld individuell abgestimmt wird, ist dies bereits mit einem entsprechenden Ressourcenverbrauch und somit Kostenaufwand verbunden.

Eine Stornierung der geplanten stationären Behandlung muss spätestens 7 Tage vor dem vereinbarten Aufnahmetermin beim Krankenhaus eingehen. Andernfalls behalten wir uns das Recht vor, den im Voraus gezahlten Betrag oder einen Teil davon einzubehalten.

* Der guten Ordnung halber weisen wir darauf hin, dass es sich hierbei um eine Schätzung der voraussichtlichen Behandlungskosten und -dauer handelt, die auf Basis der uns zur Verfügung gestellten medizinischen Informationen/Unterlagen vorgenommen wurde. Der endgültige Rechnungsbetrag kann erst nach Abschluss der Behandlung ermittelt werden. Folglich können die endgültigen Behandlungskosten über oder unter dem zuvor aufgeführten Betrag liegen. Im Falle einer Überzahlung wird der Differenzbetrag zurückerstattet. Liegen die Gesamtkosten über dem Vorauszahlungsbetrag, sind die entsprechenden Mehrkosten nach zu zahlen. Die tatsächlich notwendige Behandlungsdauer ist jeweils abhängig vom individuellen Behandlungsverlauf des Patienten.